

CPH-Inklusionsprojekt „Kultouren für alle“

Erste Kultour-Tandems haben ihr Ziel erreicht – Führungen laufen an

Menschen mit und ohne Behinderungen leiten gemeinsam Führungen in Nürnberg. Das war und ist das Ziel des Pilotprojekts „Kultouren für alle“ der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH). Inklusive Kultour-Tandems sollen mit ihrem ganz individuellen Führungsangebot bald zum Stadtalltag gehören. Die Teilnehmenden des ersten Ausbildungskurses haben ihre Führungen erarbeitet und ihr Ausbildungszertifikat erhalten. Der aktuell noch laufende zweite Kurs soll im Oktober enden. Die ersten Führungen Marke „Kultouren für alle“ stehen bereits im Veranstaltungsprogramm des CPH. Auch eine inklusive Tour durch das Rathaus ist dabei: Die Premiere von „Rathaus für alle“ ist am 16.10.22 beim Tag der Offenen Tür der Stadt Nürnberg.

„Es hat sich gelohnt“

Der erste Kultouren-Ausbildungskurs hatte ursprünglich im Juli 2021 begonnen, musste dann aber pandemiebedingt immer wieder ausgesetzt und verschoben werden. Der zweite Kurs endet im Oktober 2022. Mittlerweile haben die meisten Teilnehmenden des ersten Kurses nach 17 Ausbildungseinheiten ihr offizielles Abschluss-Zertifikat bekommen und sind glücklich: „Es hat sich gelohnt!“ bestätigen die zukünftigen Kultour-Führenden einhellig.

Die Zweier-Teams – je eine Person mit und eine ohne Assistenzbedarf - hatten sich, begleitet von Ausbilderin Petra Schachner und der Projektleiterin Diana Löffler (Akademie CPH), auf den mehrwöchigen Ausbildungsweg gemacht. Sie suchten sich ein Thema und arbeiteten eine Führung dazu aus. Unterstützt wurden sie dabei von vielen weiteren Personen. Schauspielerin Lea Schmocker oder Schauspieler Patrick Heppt gaben beispielsweise in Workshops wertvolle Tipps: Wie begegne ich einer Gruppe von Menschen, wie bringe ich meine Stimme zum Klingen, wie erreiche ich meine Zuhörer*innen auch durch Körpersprache? Dr. Bianca Bocatius und Dr. Regina Rüdebusch vom Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg waren beratend für das Projekt tätig und vermittelten Tipps, wie man Führungen interessant und methodisch abwechslungsreich gestaltet. (Es finden auch „Kultouren“ im Germanischen Nationalmuseum und zur Straße der Menschenrechte statt.)

Als Ende Oktober 2021 eine inklusive Delegation aus dem Caritas-Pirckheimer-Haus bei Oberbürgermeister Marcus König vorsprach, machte er den Vorschlag, eine „Rathaus für alle“-Tour in leicht verständlicher Sprache anzubieten. Diese Idee wurde im zweiten Ausbildungskurs

aufgegriffen und wird nun umgesetzt. Startschuss zu dieser Führung ist am 16.10., dem Tag der Offenen Tür der Stadt Nürnberg.

Bereichernde und stärkende Erfahrung für alle Beteiligten

Sowohl die Projektverantwortlichen als auch die Teilnehmenden sind sich einig, dass das Projekt „Kultouren für alle“ für sie persönlich eine Bereicherung ist. Hier einige O-Töne:

Lisa T.: *„Kultouren für alle ist ein wichtiges Projekt, weil es die Barrieren im Kopf löst.“*

Gabi S.: *„Es hat meinen persönlichen Horizont erweitert und meinen Blick auf die großen und kleinen Unterschiede und Gemeinsamkeiten gelenkt – und ich mache schon lange Führungen.“*

Barbara R.: *„...da geht die Sonne auf!“*

Irmingard F.: *„Einfach ein tolles Lernen miteinander auf Augenhöhe“.*

Auch das Selbstvertrauen ist gestiegen:

Toni M.: *„Ich denke schon, dass ich mir mehr zutraue, ich weiß nicht, ob das alleine auch so wäre.“*

Christian K.: *„Ja, ich traue mir schon mehr zu als vorher. Kultouren für alle ist für mich wie eine neue Freiheit: Als Mensch mit Behinderung so eine Möglichkeit zu bekommen, so eine sinnvolle Aufgabe. Man gibt was weiter, trifft in jeder Führung neue Menschen und für uns beide, das Tandem, ist das ein großer Schritt.“*

Die Idee: Mit dem Kultour-Führerschein zu mehr Inklusion in Nürnberg

Gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen und der Unterstützung des Behindertenrats der Stadt Nürnberg in der Planungsgruppe erarbeitete die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus ein echtes Pionierprojekt: „Kultouren für alle“. Das Projekt bringt Menschen mit und ohne Assistenzbedarf in Zweierteams – sogenannten Kultour-Tandems – zusammen.

Gemeinsam lernten diese Kultour-Tandems, eine Führung zu erarbeiten und zu leiten.

Mit Erhalt des Abschlusszertifikats am Ende der 15-teiligen Ausbildung im CPH können die inklusiven Teams selbstständig ihre Führungen anbieten.

Projektpartner des CPH im Projekt „Kultouren für alle“ sind die Weißenburger Werkstätten der Lebenshilfe Altmühlfranken e.V. und das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg.

Gefördert wird das Projekt „Kultouren für alle“ von der Aktion Mensch.

Weitere Informationen zu „Kultouren für alle“:

<https://www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle>

Kontakt für Rückfragen:

Diana Löffler, Projektleitung „Kultouren für alle“ im Caritas-Pirckheimer-Haus

E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de; Tel. 0911 – 23 46 145

Ca. 634 Wörter, 4582 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Kaiser

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH

E-Mail: kaiser@cph-nuernberg.de

Tel. 0911 / 23 46-127

www.cph-nuernberg.de

www.facebook.com/akademiecp

www.instagram.com/cph_nuernberg/

www.youtube.com/cphnuernberg